

## **L'Etat, c'est moi!**

L'etat, c'est moi!

Er sitzt allein dort auf dem Throne  
man hört nur seine Wirbel knacken  
denn seine Krone, die trägt er ohne  
einen entsprechend starken Nacken

Als sein Kopf sich Richtung Boden senkt  
lässt er sich weiter nicht beirren  
weil er an nichts als die Krone denkt  
hört man im Saale es bald klirren

Nach der Krone, die ihm das Genick brach  
nach ihr streckt sich seine kalte Hand  
er weint ihr die letzte Träne nach  
auf dem Thron, wo er sein Ende fand

<http://wp.me/pR81q-Gx>

© **Sebastian Deya**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)